

GRÜNE Kreistagsfraktion Rhein-Pfalz, c/o Martin Eberle  
Zu den sechs Eigen 4, 67245 Lamsheim

An die  
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis  
Herrn Landrat Körner  
Europaplatz 5  
67063 Ludwigshafen

Lamsheim, 06.02.2022

## **Antrag zum Anschluss des Radweg-Neubaus K 2 Gerolsheim/Lamsheim**

Sehr geehrter Herr Landrat Körner,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Rhein-Pfalz stellt nachfolgenden Antrag zum Anschluss des Radweg-Neubaus entlang der Kreisstraße 2 zwischen Gerolsheim und Lamsheim an den nördlichen Ortseingang Lamsheim und das überregionale Radrouten-Netz nach Frankenthal zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Kreistages und mit der Bitte um Vorberatung im zuständigen Ausschuss.

### **Antrag**

Die Kreisverwaltung nimmt in Abstimmung mit der Ortsgemeinde Lamsheim und der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim sowie dem Landesbetrieb Mobilität das Verfahren zur Planung und Umsetzung eines Anschlusses des gerade in Bau befindlichen Radweges entlang der Kreisstraße 2 an den nördlichen Ortseingang Lamsheim und das überregionale Radrouten-Netz nach Frankenthal auf. Der Anschluss an den nördlichen Ortseingang Lamsheim soll ebenerdig mittels einer Querungshilfe am Kreisverkehr erfolgen. Der Anschluss an das überregionale Radrouten-Netz nach Frankenthal soll durch ein neues Teilstück Radweg südlich und parallel der L 522 bis zur Verlängerung der Frankenthaler Straße erfolgen. Da beide Maßnahmen die sichere Querung der L 522 bzw. den Radverkehr entlang der L 522 betreffen, sollte eine Übernahme der Kosten durch den LBM angestrebt werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob Fördermittel dafür in Anspruch genommen werden können.

### **Begründung**

Nach dem letzten uns bekannten Planungsstand wird der gerade im Bau befindliche Radweg auf dem Parkplatz vor dem Lamsheimer Friedhof enden. Ein Anschluss an den als Radroute ausgewiesenen Wirtschaftsweg nach Frankenthal ist bisher nicht vorgesehen. Der Anschluss an die Ortslage Lamsheim soll nach mündlicher Auskunft der Kreisverwaltung über die (für den Radverkehr gesperrte) Unterführung erfolgen, was wir als ungeeignet erachten. Die Rampen der Unterführung sind gerade für ältere Menschen zu steil, weshalb diese auch bisher auf der Fahrbahn gemeinsam mit dem Kraftverkehr durch den Kreisverkehr fahren. Die Möglichkeit das Rad durch die Unterführung zu schieben wird nicht angenommen. Weiterhin ist der Boden der Unterführung in einem sehr schlechten

Zustand, weist Kanten und Schlaglöcher auf. Auch steht in der Unterführung regelmäßig eine Pfütze bzw. befindet sich eine rutschige Schlammschicht am unteren Ende der nördlichen Rampe. Dies stellt, so die Unterführung denn für den Radverkehr freigegeben würde, eine nicht unerhebliche Sturzgefahr dar. Bei Starkregenereignissen stand die Unterführung in der Vergangenheit immer wieder, teils über mehrere Tage, 20-30 cm tief unter Wasser. So unserer Kenntnis nach zuletzt am 14. Juli 2021. All diese Umstände lassen eine sichere und zuverlässige oder gar komfortable Nutzung der Unterführung als Radweg nicht zu, daher plädieren wir für eine ebenerdige Lösung mit Querungshilfe.

Wir bitten den Kreistag um Zustimmung zu diesem Antrag.

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen im Verbandsgemeinderat Lamsheim-Heßheim sowie dem Ortsgemeinderat Lamsheim haben diesen Antrag sinngemäß ebenfalls in die Gremien eingebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Eberle

Anlagen:

- Karte mit Skizze
- zwei Fotos zum Zustand der Unterführung





